**PM Denken+Machen – monatlicher Innovationstreff**

Im Januar 2019 startet eine neue Veranstaltungsreihe in Landshut: Einmal im Monat - jeweils am 2. Montag – um 19 Uhr sind alle eingeladen am Denken+Machen-Innovationstreff teilzunehmen. Die Treffen richten sich nicht nur an potentielle Existenzgründer, sondern sind offen für jeden und jede. So auch für Menschen, die „nur“ ein Projekt auf die Beine stellen wollen. Oder noch überlegen, ob sich ihre Idee für ein Geschäftsmodell überhaupt eignet.

**Treffen für Stadt und Landkreis Landshut**

Im Vordergrund stehen das Netzwerken und ein unkomplizierter Informationsaustausch. „Ich kenne solche Treffen aus München“ sagt die Initiatorin Vera Bosdorf. „Diese sind gut besucht und unkompliziert. Bei uns wird es immer einen kurzen Vortrag zu einem Schwerpunktthema geben – formlos, ohne Folien und Beamer.

Vera Bosdorf, Künstlerin und Galeristin aus Landshut, war bei den ersten Treffen des Crowdfunding-Stammtisches in München mit dabei. Von den ersten Treffen mit 10-15 Personen sind die Crowdfunding-Treffen inzwischen ein fester Bestandteil der Kreativ- und Gründerszene in München mit durchschnittlich 25-30 Teilnehmern. „Von diesen Treffen geht eine enorme Energie aus, da ich mit den unterschiedlichsten Menschen zusammentreffe und meist Antworten auf meine Fragestellungen erhalten kann. Oder selber Tipps geben kann.“ So Bosdorf. „Diese Energie will ich mit den Treffen in die Stadt und den Landkreis tragen. Dabei ist bei den Treffen der Fokus nicht auf das Thema Crowdfunding begrenzt. Jeder ist mit seiner Idee, seinem Anliegen willkommen. Egal ob aus dem Kreativbereich, dem IT / Technikbereich oder einem anderen Bereich. Hauptsache die- oder derjenige will ein Projekt auf die Beine stellen. Machen ist die Losung.“

Anke Frese-Brammer, Architektin aus Landshut, ist Mitinitiatorin des Denken+Machen-Innovationstreffs. „Es gibt viele Aktivitäten in München. Wir wollen etwas Ähnliches für die Region schaffen, sodass man für relevante Informationen nicht immer nach München fahren muss. Wir haben Kontakte in die Metropolregion und können auch vermitteln.“

**Regional vernetzen**

Der Denken+Machen-Innovationstreff wird u. a. unterstützt durch Philipp Landerer vom Gründerzentrum LINK in Landshut sowie durch Helmut Ramsauer von der Mitmachinitiative Silicon Vilstal. Landerer sieht in dem neuen Stammtisch eine sinnvolle Ergänzung zu den Netzwerkaktivitäten des Gründerzentrums. „Beim LINK liegt der Fokus zwar im Bereich technologie- und digitalaffine Gründungsvorhaben. Doch wie oft stellt man fest, dass Neues gerade dann entsteht, wenn Gründer auch mal über den Tellerrand ihrer Zunft hinwegblicken. Die Verbindung zwischen technikaffinen und kreativen Menschen kann für beide Seiten sehr inspirierend und befruchtend sein. Zusammen kann man sich ergänzen und gemeinsam

vorankommen.“ Ramsauer ergänzt: „Ich finde grundsätzlich erst mal alle Initiativen gut, die Schwung und Innovation in unsere Region bringen.“

Das erste Treffen findet am 14. Januar 2019 um 19 Uhr im Restaurant Puccini in der Herrngasse 385-386 in Landshut statt. Helmut Ramsauer informiert über das Jahresprogramm von „Silicon Vilstal“ und den „Silicon Vilstal Kreativraum“ - eine Zwischennutzung der Alten Akademie in München.

Bei den weiteren Treffen werden berichten:

11. Februar 2019 Katharina Meuser und Edith Ascher mit dem Schwerpunktthema Buch

11. März 2019 Mona Knorr „Erfolgreich Gründen mit Crowdfunding“

Eine Anmeldung zu den kostenfreien Treffen ist nicht erforderlich.